

aus: MERKHEFT 154, Verlag 2001, Juli-August 1998, S. 28-29

## Heteroptera. Bilder einer mutierenden Welt.

CORNELIA HESSE-HONEGGER malt farbige Insektenbilder von erschütternder Schönheit. Dennoch wurden sie zum Skandal. Jetzt erscheint bei uns der erste umfassende Farbbildband ihres künstlerischen Werkes.

Die Kunst von CORNELIA HESSE-HONEGGER ist eine alte Kunst mit einer langen, großen Tradition. Unsere heutige Berufsbezeichnung dafür klingt eher prosaisch: naturwissenschaftliche Zeichnerin. In klarsten Farben und mit einer Akribie, zu der nur die Hingabe und Geduld eines Blicks in der Lage ist, der im Mikrokosmos die ganze Welt findet, zeigt uns CORNELIA HESSE-HONEGGER, was die moderne Biologie und Zivilisation aus den Wundern des Lebens gemacht haben. Die Künstlerin blickt durch das Mikroskop in eine Welt von Kleinlebewesen und Insekten, die wir kaum bemerken. Sie bildet nicht ab, was sie durch das Mikroskop sieht! Sie zeichnet aus dem Gedächtnis, was sie "gesehen" und erfaßt hat. Ihr Bewußtsein verdichtet die Bilder, so daß sie auf geheimnisvolle Weise exakter und informativer sind als die modernsten technischen Informationsträger. Ihre Portraits von Taufiegen, Blattpflanzen, Stubenfliegen, Ohrwürmern, Skorpionsfliegen oder Zikaden haben Seele. CORNELIA HESSE-HONEGGER enthüllt uns eine Welt der Lebensformen und Farben, so schön, daß man auf die Knie sinken möchte vor Verehrung der Natur und ihrer Kunst.

CORNELIA HESSE-HONEGGER rief einen Skandal hervor, als sie Arbeiten für die Universität Zürich publizierte, die genetische Veränderungen an Taufiegen dokumentieren, bei denen im Labor mit vergiftetem Futter künstlich Mutationen hervorgerufen worden waren. Nach der Katastrophe von Tschernobyl befürchtete sie, der radioaktive Fallout könnte eine ähnliche Wirkung auf Flora und Fauna haben wie der Einfluß von Röntgenstrahlen.

Sie reiste nach Schweden, wo die höchste Fallout-Rate Westeuropas gemessen worden war, und suchte und untersuchte dort Blattpflanzen. Ihre Funde beunruhigten sie derart, daß sie ihre Studien im Umkreis von Schweizer Atomkraftwerken, der Atomaufbereitungsanlage Sellafield, des Unfallreaktors in Tschernobyl, in der Nähe von Three Mile Island (USA) und des Atomkraftwerks Krümmel fortsetzte.

Die Bilder von CORNELIA HESSE-HONEGGER gehen seit Jahren durch internationale Museen in Europa und Amerika. "Daß heute noch jemand so zeichnen kann" staunen die Leute aus dem Kunstbetrieb. Sie dokumentiert in ihren Bildern die Vollkommenheit, wie wir sie überall in der Natur finden, zeigt uns jedoch auch nachdrücklich und unbarmherzig, welche brutalen Auswirkungen die Eingriffe der Menschen in diese Ordnung haben: "Ich frage die Natur: 'Wie geht es Dir?' Antwort: 'Schau mal, so geht es mir!' Ich, CORNELIA HESSE-HONEGGER, dokumentiere nur die Antwort. Sie ist in den Bildern zu sehen." Wenn wir die Bilder in Ruhe anschauen, wenn wir die kurzen Erklärungen dazu lesen, begreifen wir die dramatischen Änderungen, ahnen wir die Zukunft: Wir sehen die alarmierenden Deformationen oder Mutationen an den vollkommenen Schöpfungen der Natur. Wir sehen, daß der Mensch mit Hiroschima, Natasaki, Harrisburg, Tschernobyl und den endlosen Atomversuchen, mit strahlenden und chemischen Eingriffen die Welt in ein vandalisierendes Genlabor verwandelt hat. Dieser Bildband ist die erste umfassende Publikation des wissenschaftlichen und künstlerischen Werks von CORNELIA HESSE-HONEGGER.

Der großformatige Bildband wird in bestem Farbdruckverfahren hergestellt. CORNELIA HESSE-HONEGGER: Heteroptera. Das Schöne und das Andere oder Bilder einer mutierenden Welt". 116, meist großformatige farbige Bildtafeln. Ca. 320 Seiten, Großformat 30x23 cm, Fadenheftung, fester Einband. 68 DM. Nr. 18251.

Die Vorzugsausgabe Heteroptera. Auf 300 Exemplare begrenzte, einmalige, numerierte Erstauflage, der die numerierte und von der Künstlerin handsignierte Offsetlithografie auf Hahnemühle-Bütten *Kleidocerys resedae* beigegeben ist. 298 DM. Nr. 18252.



Juli-August 1998 2001 Nummer 154

# Merkheft.

*Cornelia Hesse-Honegger am Binocular: "Daß heute jemand noch so zeichnen kann!"*



Heteroptera:  
Bilder einer  
mutierenden Welt.  
Seite 28.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Heteroptera. Bilder einer mutierenden Welt 26-27](#)